# Erste Änderungsordnung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technische Logistik an der Hochschule Kaiserslautern vom 20.07.2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S.463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften Hochschule Kaiserslautern am 06.07.2016 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technische Logistik an der Fachhochschule Kaiserslautern vom 03.04.2014 beschlossen. Diese Änderung der Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Kaiserslautern mit Schreiben vom 18.07.2016 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

#### Artikel 1

### Änderungen

- 1. In der Überschrift und an allen auftretenden Textstellen wird "Fachhochschule Kaiserslautern" durch "Hochschule Kaiserslautern" ersetzt.
- 2. § 5 (Zulassungsvoraussetzungen) wird wie folgt geändert:
- a. (3) Nr. 2 die vorgeschriebene praktische Studienphase gem. § 9 abgeleistet hat.
- b. Einfügung eines neuen Absatzes:
- (5) Die Studiengangsleitung wird vom Prüfungsamt bei allen aktenkundigen Vorgängen in Bezug auf ICT-Projekt, Projektarbeit (siehe § 7), der Praktische Studienphase (siehe § 9) und der Bachelorarbeit (siehe § 10) über den Ausgabezeitpunkt, Abgabefrist, Fristverländerung und über den Abgabezeitpunkt und Themen der jeweiligen Arbeiten in Kenntnis gesetzt.
- c. Aus dem ehemaligen Abs. (5) wird Abs. (6).
- 3. § 6 (Prüfungs- und Studienleistungen: Arten, Fristen, Anerkennung) wird wie folgt geändert:
- a. (4) Studierende haben sich für Prüfungs- und Studienleistungen in dem Fachsemester anzumelden, in dem diese gemäß Anlage Technische Logistik entsprechend vorgesehen sind Wird diese Meldefrist um zwei Semester versäumt, gelten diese Prüfungs- und Studienordnungen als erstmals nicht bestanden.
- b. (6) Die Bearbeitungszeit für Hausarbeiten endet spätestens zum Semesterende, in dem die Hausarbeit ausgegeben wurde. Hausarbeiten sind in einem vom Fachbereichsrat genehmigten digitalen Format abzugeben. In sinngemäßer Anwendung des § 9 (3) ABPO sind der Ausgabezeitpunkt und der Abgabezeitpunkt der Hausarbeit aktenkundig zu machen.
- c. Der bisherige Abs. (8) entfällt, da dieser in § 17 (1) ABPO enthalten ist
- d. (7) Für Lehrveranstaltungen, deren Lernziel nicht ohne aktive Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung erreicht werden kann, kann die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden verpflichtend vorgesehen werden. Die sind i.d.R. (Labor-) Praktika, Seminare, Kolloquien, problembasierte Lehrveranstaltungen und das kontextgesteuerte Lehrkomposit. Die anwesenheitspflichtigen Lehrveranstaltungen sind in der Anlage als solche ausgewiesen. Je nach Veranstaltungsinhalt beträgt die zulässige Fehlzeit zwischen 10% und 30%. Die zulässige Fehlzeit sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen legt die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent zu Veranstaltungsbeginn fest und gibt sie bekannt. Die zulässige Fehlzeit umfasst auch durch Attest entschuldigte Fehlzeiten.
- 4. § 7 (Projektarbeiten und Kolloquium) wird wie folgt geändert:

- (2) Die Bearbeitungszeit im Sinne des § 9 (2) ABPO wird zwischen den Studierenden und dem Betreuer abgestimmt. Ausgabezeitpunkt und Abgabezeitpunkt sind gem. § 9 (3) ABPO aktenkundig zu machen Sie werden in einem Projektplan (Lasten- und Pflichtenheft bzw. einem Angebot) verbindlich festgelegt. Sie sind weder an Semester noch Vorlesungszeiten gebunden.
- (3) Projektverlängerungen sind in begründeten Fällen auf schriftlichen Antrag an den Betreuer möglich. Der Abgabezeitpunkt ist dann neu festzulegen und gem. § 9 (3) ABPO aktenkundig zu machen
- 5. § 8 (Wahlpflichtfächer) wird wie folgt geändert:
- (1) Als Wahlpflichtfächer sind alle Fächer zulässig, die im aktuellen Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Technische Logistik als solche aufgeführt sind. Des Weiteren können auch Fächer ausgewählt werden, die im Modulhandbuch der Bachelorstudiengänge Logistics Diagnostic and Design bzw. Chemie- und Pharmalogistik aufgeführt sind, sofern diese nicht bereits im Pflicht-Curriculum des Bachelorstudiengangs Technische Logistik enthalten sind.
- 6. § 9 (Praktische Studienphase und Kolloquium) wird wie folgt abgeändert:
- (1) Im siebten Fachsemester ist entsprechend Anlage Technische Logistik eine praktische Studienphase in einem Unternehmen (verbindliches Pflichtpraktikum) von mindestens 3 und maximal 6 Monaten Dauer vorgeschrieben Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 5 Absatz 2 geregelt. Die Praktikumsziele, die in der praktischen Studienphase erreicht werden sollen, sind in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den Studierenden und dem Unternehmen festzuhalten und bei Anmeldung zur praktischen Studienphase vorzulegen.
- 7. Die Anlage zur FPO Technische Logistik wird gemäß der folgenden Anlage neu gefasst.

# Artikel 2 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Die Änderungen der Fachprüfungsordnung gemäß Artikel 1 treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

PM. P. 9. For

(2) Sie gelten für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2015/2016.

Pirmasens, den 20.07.2016

Prof. Dr. Ludwig Peetz

Dekan des FB Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern

### Anlage zur FPO Technische Logistik

<del></del>	T		_		_	· · ·	Art de	r Leistin	na wad		
	Lehr-	- Proof	Sem.	sws	ECTS	SL/PL	Gewichtung			Gewichtung für die	Anwesen-
	form	Gruppe				<u> </u>	ĸ	Н	м	Endnote	heitspflicht
1. Scmester 26 30											
Mathematik I	vo	Math	1	6	6	PL	100%			2%	
Grundlagen ICT	V0	ICT	1	4	5	PL	100%			2%	
MINT-Praktitum I	Prakt	Prakt	1	4	5	PL		100%		3%	Ja
Unternehmerisches Denken und Handeln, Finanz- und Businosspläne	РВ	W&R	1	4	5	PL		100%		2%	
TM und ET: Gdl. für Logistiker	V0	IngW	1	4	5	PL	100%			2%	
Grundlagen der Logistik-I (Prod., Distr., Qualität)	V0_	Log	_1_	4	4	PL	100%			2%	
2. Semester 26 30											
Mothematik II	νũ	Math	2	6	- 6	PL.	100%			2%	
Grundlagen der Modellierung und Simulation	к	ICT	2	4	5	PL	100%			2%	
Optimierung und Entscheidungsunterstützung	νû	Math	2	4	5	PL	100%			2%	
Statistik und Datenanalyse für Logistiker	V0	Math	2	4	5	PL	100%			2%	
Technische Mechanik	VÛ	IngW	2	4	5	PL	100%			3%	
Grundlagen der Logistik-II (Besch., Ents., Ret., Kreist., Ersatz., Mehrweg.)	V0	Log	2	4	4	PL	100%			2%	
3. Scmeater 24 30											
BWL für Logistiker I (FIBU, Casestudies, Grundbegriffe, Personal, Organisation)	vo	W&R	3	4	5	PL	100%			2%	
Ingenieurgrundlagen/Quelität/CAD	К	IngW	3	4	5	PL*	50%	50%		2%	
Förder- und Lagertechnik	V0	Lon	3	4	5	PL	100%			3%	
Grundlagen der Verkehrstechnik	V0	Log	3	4	5	PL	100%			3%	
Intralogistik I: Datenbankpestützte Softwareauswahl	PB	ICT				PL			100%		Ja
SysOpt. und Sim. I: Moderne Optimierungs- und Simulationswerkzeuge	К	ICT	3	4	5	PL	100%			2%	
Verkehrslogistik I: Verkehrswirtschaft und -politik	V0	Log				PL	100%				
WP-Modul			3	4	5	SL		_			
4. Semester		•		24	30						
BWL für Logistiker II (Kosten, Marketing)	VO	W&R	4	4	5	PL	100%			2%	
Prozesse und Automatisierung	к	ICT	4	4	5	PL	100%			3%	
Materialflussrechnung (MFRS)	ĸ	Math	4	4	5	PL	100%			3%	
Controlling und General Management	vo	WAR	4	4	5	PL*	50%	50%		2%	
Intralogistik il: Verpadungs- und Handhabungstechnik	K	Log		<del>-</del>	٦	PL.	50%	50%			
SysOpt. und Sim. II: Kreativitätstechniken und technische Lösungsfindung	K	D&D	4	4	5	PL	50%	100%		2%	
Vorkehrslogistik II: Güarverkehr und Gütorverkehrsanlagan	К	Log		<del></del>	۰	PL	100%	100%			
WP-Modul	<u> </u>	1004	4	4	5	SL	100%				
5. Somester		!		24	30	- OL			·		
	Projekt	ICT	5	4	5	PL*		50%	50%	4%	
ICT-Projekt Projektmanagement	PB	D&D	5	4	5	PL		3076	100%	3%	Ja
Rocht für Logistiker I	vo	W&R	5	4	5	PL	100%		100,2	2%	
Logistik-Planung	K	Log	5	4	5	PL*	50%	50%	_	2%	
· · ·	ĸ	Log	ٹ	<del>                                     </del>	-	PL*	50%	50%		- 27	
Intratogistik III: Kommissionierung und Legerautomation  SysOpt. und Sim. III: Intelligente Technikon im Systemlebenszyklus	ĸ	Log	5	4	5	PL	100%	3078		2%	
Verkehrslogistik III: Verkehrstechnik		1	<b> </b>	-	-		100%			270	
WP-Modul	K	Log	5	4	5	PL SL	100%		$\vdash$		
	<del></del>					- OL					
6. Somester		l		24_	30	21.0			5004	404	
Projektarbeit  Control	Projekt	Prakt	6	4	5	PL*		50%	50%	4%	_
Recht für Logistiker II	V0	W&R	6	4	5	PL.	40004	100%		2%	
Identifikation und Telematik	V0	ICT	_6_	4	5	PL	100%		_	2%	
ICT-Systeme der Logistik	vo_	ICT	6	4	5	PL	100%			3%	
Intralogistik IV: Anlagantechnik	K	Log	<u> </u>	<del>                                     </del>	_	PL*	50%	50%			Ja
SysOpt. und Sim. IV: Systementwicklung und -betrieb "live"	K	Log	6	4	5	PL	40000	100%	<del>  -</del>	2%	
Verkehrstogistik IV: Verkehrssysteme	K	Log	<del></del>	<u> </u>		PL	100%	—			
WP-Modul 6 4 5 SL											
7. Semester	1			<u></u>	30	1			_		
Praxisarbeit	-	Prakt	7	<u> </u>	12	PL			_	9%	
Kolloquium zur Praxisarbeit	-	Prakt	7	<del> </del> -	3	PL		<u> </u>		3%	
Bachelorarbeit Parkelorarbeit	<del></del>	Prakt	7	<del></del> -	12	PL			$\vdash$	9%	
Kolloquium zur Bachelorarbeit	<u> </u>	Prakt	7		3	PL		Ц	<u> </u>	3%	

Wahlpflichtfächer gemäß Katalog.

PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung,

<sup>\* =</sup> inhaltlich zusammenhängende oder aufeinander aufbauende Teilleistungen

## Art der Prüfungsleistungen gemäß ABPO:

K: Klausur (schriftlich),

H: Hausaufgabe (schriftlich),

M: Mündliche Prüfung

### Lehrform:

VÜ: Vorlesung/Übung PB: Problembasiert

K: Kontextgesteuertes Lehrkomposit

Prakt: Praktikum